

Einige Male sah Anton ein seliges Lächeln auf seinem Gesicht, und dann nickte er mit dem Kopfe und hob seine Hand auf, als ob er dem beistimmte, was ihm gesagt würde. So setzten sie ihren Weg durch die belebten Straßen fort, bis sie in stillere Gegenden kamen, wo weder Läden noch Spaziergänger waren und wo sich das Haus befand, was für die nächste Zeit der Zufluchtsort ihres Lieblings sein sollte.

### Achtzehntes Kapitel.

#### Kein Platz für Annie.

Der alte Olivier zog leise an die Glocke, denn Annie schien wieder zu schlafen, sie lag wenigstens sehr still in Anton's Armen, die vor Kälte steif und fast erfroren waren. Die Thür wurde von einem ihnen unbekanntem Thürhüter geöffnet. Der alte Olivier stellte sich gerade vor ihn und wies auf seine Enkelin, während er